

Veröffentlichung einer Corporate News, übermittelt durch die DGAP - ein Unternehmen der EquityStory AG.  
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

---

## UNTERNEHMENSMITTEILUNG

### Varengold Bank AG: Das Wachstum geht weiter - EBT im ersten Quartal um 51 % gesteigert gegenüber Vorjahreszeitraum

- Nettoerträge in Höhe von 19,1 Mio. Euro (+22 %)
- EBT in Höhe von 11,8 Mio. Euro (+51 %)
- Marketplace Banking wächst überdurchschnittlich

**Hamburg, 12.04.2023** – Auch im ersten Quartal 2023 stellt die Varengold Bank AG [ISIN: DE0005479307] erneut die Tragfähigkeit ihres Geschäftsmodells unter Beweis. So ist es dem Hamburger Institut gelungen, die Nettoerträge im Vergleich zum Vorjahresquartal um 22 % auf 19,1 Mio. Euro zu steigern.

Im Geschäftsbereich Marketplace Banking hat die Varengold Bank den bedarfsgerechten Ausbau ihrer Produktpalette weiter forciert und bietet ihren Kunden europaweit durch eine Symbiose aus Banking-as-a-Service (BaaS) im Zusammenspiel mit Refinanzierung die Möglichkeit, ihre Geschäfte zu erweitern. Die Nettoerträge in diesem Bereich konnten im Vergleich zum ersten Quartal 2022 signifikant um 84 % erhöht werden, da das durchschnittliche Kreditvolumen innerhalb der ersten drei Monate deutlich gestiegen ist (+47 %). Darüber hinaus führte die Entwicklung des Zinsumfelds zu einem positiven Beitrag, da mit zahlreichen Kunden variable Zinsen vereinbart werden konnten. Die Nettoerträge im Geschäftsbereich Commercial Banking lagen aufgrund vergleichsweise geringerer Kundenaktivitäten im ersten Quartal des laufenden Jahres ca. 24 % unter dem Vorjahreszeitraum. Insgesamt profitierte die Bank von der aktuellen Zinsentwicklung, sodass der Bereich Treasury insbesondere aufgrund der Verzinsung von Einlagen bei der Bundesbank einen deutlichen Beitrag zum Ergebnis leisten konnte.

Der Verwaltungsaufwand ist plangemäß um rund 25 % gegenüber dem ersten Quartal 2022 gestiegen, was insbesondere auf einen höheren Personalaufwand, zusätzliche IT-Kosten und allgemeine Preissteigerungen zurückzuführen ist. Der höhere Personalaufwand ist wesentlich getrieben durch die um 19 % gestiegene Zahl der Mitarbeitenden: Zum 31. März 2023 waren 134 Personen bei der Varengold Bank beschäftigt (Vorjahreszeitraum: 113 Personen). Dieses Wachstum zeigt, dass sich die Bank mit ihrem New-Work-Konzept und ihrer modernen Unternehmenskultur im Wettbewerb um die besten Fachkräfte durchsetzen kann.

In Summe lag das Ergebnis vor Steuern (EBT) zum 31. März 2023 bei 11,8 Mio. Euro und somit 51 % über dem Vorjahreszeitraum. In diesem Ergebnis hat die Bank wie üblich eine ausreichende Risikovorsorge verbucht. Dr. Bernhard Fuhrmann, Vorstand der Varengold Bank AG: „Die Entwicklung im ersten Quartal liegt voll im Plan. Wir werden auch weiterhin vorausschauend agieren und sind der Überzeugung, das Unternehmen auf Wachstumskurs halten zu können. Neben fortlaufender Digitalisierung und konsequenter Verbesserung interner Strukturen für mehr Effizienz und Exzellenz arbeiten wir zudem an einer Modernisierung der Marke Varengold für verschiedene Zielgruppen und Marketingkanäle.“

## Über die Varengold Bank AG

Die Varengold Bank AG ist ein deutsches Kreditinstitut, das 1995 gegründet wurde und seit 2013 über eine Vollbanklizenz verfügt. Neben ihrem Hauptsitz in Hamburg unterhält die Bank eine Niederlassung in Sofia. Die Kerngeschäftsfelder sind Marketplace Banking sowie Commercial Banking (Transaction Banking). Im Marketplace Banking liegt der Fokus auf der Zusammenarbeit mit europäischen Fintechs, insbesondere Kreditplattformen. Das Leistungsportfolio der Varengold Bank umfasst Funding, Debt- und Equity Capital Markets Produkte, Fronting Services von banklizenzpflichten Produkten / Banking-as-a-Service (BaaS) und internationale Zahlungsverkehrsleistungen sowie Trade Finance. Die Varengold Bank ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) registriert unter 109 520 und die Varengold-Aktie (ISIN: DE0005479307) notiert seit 2007 im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse. Weitere Informationen unter <https://www.varengold.de/>.

---

## Disclaimer

### Vorbehalt bei Zukunftsaussagen / Keine Pflicht zur Aktualisierung

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Der Leser sollte diesen Aussagen daher nicht übermäßig vertrauen, insbesondere nicht im Zusammenhang mit Verträgen oder Investitionsentscheidungen. Die Varengold Bank AG übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

### Hinweis

Bei dieser Mitteilung handelt es sich weder um ein Angebot noch um eine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Kauf von Wertpapieren der Varengold Bank AG in den Vereinigten Staaten von Amerika, Deutschland oder irgendeinem anderen Land. Diese Mitteilung stellt keine Empfehlung betreffend die Platzierung der in dieser Bekanntmachung beschriebenen Wertpapiere dar.

---

Sprache: Deutsch  
Emittent: Varengold Bank AG  
Große Elbstraße 39  
22767 Hamburg  
Deutschland  
Investor Relations: Frau Sanja Schultz-Szabo  
Telefon: +49 (0)40 / 668649-0  
Fax: +49 (0)40 / 668649-49  
E-Mail: [investorrelations@varengold.de](mailto:investorrelations@varengold.de)  
Internet: [www.varengold.de](http://www.varengold.de)  
ISIN: DE0005479307  
WKN: 547930  
Börsen: Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt (Basic Board), Hamburg, München, Stuttgart, Tradegate Exchange

Ende der Mitteilung DGAP News-Service